

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kassa 938, Bankguthaben 12 571, Inventar 1746, Beteiligung 3800, Nachnahmen 5259, Kontokorrentdebitoren 43 192, Wertpapiere 81. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kontokorrentkreditoren 10 016, Nachnahmen der Absender 3654, R.-F. 1245, Gewinn 2672. Sa. 67 587 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-

hälter 35 457, allgemeine Unkosten 17 135, Steuern 891, Abschreibung von Inventar 194, gesetzliche Rücklage 136, 5% Dividende 2500, Vortrag 172. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1931 208, Speditionskonto 56 196, außerordentliche Erträge 81. Sa. 56 485 RM.

Dividenden 1927—1932: 7, 6½, 7, 6½, 6, 5%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Germanischer Lloyd.

Sitz in Berlin NW 40, Alsenstraße 12.

Vorstand: Fritz Buttermann, Prof. Laas.

Aufsichtsrat: (5—12) Vors.: Bürgermeister Dr. jur. Buff, Bremen; Stellv.: Geh. Kommerz.-R. Dr. h. c. F. Gribel, Stettin; Rud. Blohm (i. Fa. Blohm & Voss), Dr.-Ing. e. h. K. Deters, Prof. H. Dieckhoff, Hamburg; E. Glässel, Bremen; F. Küppers, Stettin; O. Plate, W. Schierenbeck, Bremen; W. Schües, Senator F. H. Witt-hoeft, Hamburg.

Gegründet: 1867.

Zweck: Klassifizierung von Schiffen und Luftfahrzeugen, Herausgabe von Registern u. Vorschriften für Schiffe u. Luftfahrzeuge, Hebung der Sicherheit in der Schiff- u. Luftfahrt sowie Vornahme u. Förderung von dahingehenden Versuchen u. Forschungsarbeiten, deren Ergebnisse der Allgemeinheit zugute kommen. 1927 hat die Ges. mit dem American Bureau of Shipping, der British Corporation, dem Bureau Veritas, Norske Veritas, Registro Italiano u. der Imperial Japanese Corporation eine Vereinigung zur Ueberwachung der nichtmilitärischen Luftfahrzeuge jeder Art u. zur Veröffentlichung eines „Internationalen Luftfahrzeug-Registers“ gebildet.

Kapital: 240 000 RM in 800 Nam.-Akt. zu 300 RM. Die Akt. sind nur mit Zustimmung des A.-R. übertragbar. Im Falle der Auflösung der Ges. erhalten die Aktionäre nach Befriedigung der Gläubiger der Ges. ihre Einlagen nur bis zur Hälfte zurückerstattet. Ein dann noch verbleibender Liqu.-Erlös ist aussch. für gemeinnützige Zwecke, insbesondere für die Förderung der Schifffahrt u. der Luftfahrt zu verwenden.

Vorkriegskapital: 800 000 M.

Urspr. 800 000 M in 800 Nam.-Akt. (Nr. 1—800) zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 wurde das A.-K. von 800 000 M auf 240 000 RM in 800 Akt. zu 300 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 28./4.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (erfüllt), bis 5% Div. auf das eingezahlte A.-K., Rest zur Verfügung der G.-V. nur für Betriebszwecke oder für die Förderung der Schifffahrt und der Luftfahrt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 756 000, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Kassenbestand einschließlich Reichsbank- u. Postscheckguthaben 8037, andere Bankguthaben 132 478, Wertp. 136 468, eigene Akt. 1500, Hyp.-Darlehen 30 338, Wechsel 19 655; Schuldner: Geleistete Anzahlung für Druckschriften 7877, Gebührenforderungen an die Besichtigter des Germanischen Lloyd 63 105, verschiedene Schuldner 14 747, Uebergangsposten 5387 Verlust 21 780. — **Passiva:** A.-K. 240 000, Reserve 24 000, Sonderrücklage 369 500, Hyp.-Schulden 525 000, noch nicht erhobene Gewinnanteile 184; Gläubiger: Gebührenanteile der Besichtigter des Germanischen Lloyd und befreundeter Schiffsklassifikationsgesellschaften 10 449, verschiedene Gläubiger 29, Uebergangsposten 28 211. Sa. 1 197 373 Reichsmark.

Gewinn u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 276 584, soziale Abgaben 12 118, Steuern u. Abgaben 58 891, Register u. Bauvorschriften 11 329, Klassifikation von Luftfahrzeugen 5626, allgemeine Unkosten 160 064. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 3303; Gebühren: (Inland 322 857, Ausland 77 930) 400 787; Zs., Aufwertungen u. Mieten 83 559, in 1931 zuviel gezahlte Steuern 15 183, Verlust 21 780 (aus Sonderrücklage gedeckt). Sa. 524 612 RM.

Dividenden 1927—1932: 5, 5, 5, 5, 2, 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Luisen-Garage Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin SW 19, Wallstraße 21—25.

Durch Beschluß der G.-V. v. 14./7. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Die bisherigen Vorstandsmitgl. Richard Cahen und Fritz Rump. In der G.-V. v. 9./1. 1933 erfolgte Vorlage der Liqu.-Eröffn.-Bilanz.

Aufsichtsrat: Vors.: Dipl.-Kaufm. Dr. Heinrich Gremmler; Stellv.: Hans-Günther Cahen, Frau Selma Kulisch, Berlin.

Gegründet: 1./4. 1922. Firma bis 1922: Berliner Tattersall, Akt.-Ges.

Kapital: 300 000 RM in 600 Aktien zu 500 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 300 000, Kaution 100, Kassa, Bankguthaben 25 263, Darlehen an Aktionäre 655 050, festes Darlehen an Garagenbau-Betr.-G. m. b. H. unter Bürgschaft E. Kulisch und Zinsen 10 443, Debitoren 7270, Verlustausgleich 11 603. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hypotheken 700 000, R.-F. I 3975, do. II 84, nicht abgehobene Dividende 329, Rückstellung für tote Hand 2500, strittige Schuldverbindlichkeit gegenüber der Garagenbau-Betr. G. m. b. H. einschl. Zinsen 2781. Sa. 1 009 729 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag 1929 27 922, Gesamtkosten 24 887. — **Kredit:** Ertragskonto 40 000, Zinsen 1206, Verlustausgleich 11 603. Sa. 52 809 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Bankguth. 167 576, Kaution 100, Garagenbau u. Betriebsges. m.

b. H. 11 043, Hypotheken 130 000. — **Passiva:** A.-K. (300 000, ab Rückzahlung 127 051) 172 949, R.-F. I 3975, do. II 84, Rückstellung für Steuern 121 443, do. für tote Hand 2500, Kreditoren 4987, strittige Schuldverbindlichkeit gegenüber der Garagenbau- und Betriebsges. m. b. H. 2781. Sa. 303 719 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus dem Jahr 1930 11 603, Unkosten 9334, Vermögenssteuern 6745, Aufbringungsumlagen 11 733, Körperschaftssteuern 2063, Provision Lieberr wegen Grundstücksverk. 38 000, Rückstellung für Steuern 110 000, Abschreibung auf Hypothek 120 000, Ausschüttung an Aktionäre 527 999. — **Kredit:** Pachteinnahmen 40 000, Zinsen 3477, Grundstückskonto 200 000. Sa. 843 477 RM.

Liqu.-Eröffnungsbilanz am 1. Jan. 1932: Aktiva: Bankguthaben 167 576, Kaution 100, Garagenbau- u. Betriebsges. m. b. H. 11 043, Hypotheken 130 000. — **Passiva:** A.-K. (300 000, ab bereits zurückgezahlt 127 051) 172 949, R.-F. I und II 4059, Rückstellung für Steuern 121 443, Kreditoren 4987, Rückstellung tote Hand 2500, strittige Schuldverbindlichkeit gegenüber der Garagenbau- u. Betriebsges. m. b. H. 2781. Sa. 303 719 RM.

Liqu.-Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben 54 567, Kaution 100, Garagenbau- und Betriebsges. m. b. H. 16 143, Hypotheken 130 000. —